



WASSERVERSORGUNG

50-jähriges Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Wasserwerke Bodensee-Rhein (AWBR)

Umweltminister Franz Untersteller: „Die AWBR ist ein unverzichtbarer Partner für die natürliche, sichere und wirtschaftliche Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser.“

Im Rahmen der Feier zum 50-jährigen Gründungsjubiläum hat Umweltminister Franz Untersteller heute (15.06.) in Konstanz die Anstrengungen und Verdienste der Arbeitsgemeinschaft Wasserwerk Bodensee-Rhein (AWBR) für den nachhaltigen Schutz des Trinkwassers gewürdigt: „Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ein großes Anliegen der Landesregierung ist es daher, die Bürgerinnen und Bürger im Land dauerhaft mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu versorgen. Mit der AWBR haben wir einen verlässlichen und unverzichtbaren Partner an unserer Seite.“

Seit einem halben Jahrhundert setze sich die AWBR mit großem Engagement auf allen Ebenen für eine sichere Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser ein, sagte der Minister. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sauberes Trinkwasser aus dem Hahn kommt, sobald wir ihn aufdrehen. Es ist vielmehr das Ergebnis eines dauerhaften Qualitäts- und Modernisierungsprozesses.“ Mit ihren zahlreichen Expertisen und Stellungnahmen helfe die AWBR dabei, Missstände im Gewässerschutz zu erkennen und diesen mit geeigneten Maßnahmen begegnen zu können. „Die Arbeitsgemeinschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge“, so Franz Untersteller weiter. „Das ist gut und darf zum Wohle der Menschen hierzulande auch gerne so bleiben.“

Um die Wasserversorgung hierzulande weiter verbessern zu können, unterstützt das Umweltministerium die baden-württembergischen Städte und Gemeinden im Land in diesem Jahr mit insgesamt 15 Millionen Euro.

Ergänzende Informationen

Die AWBR wurde offiziell am 7. Juni 1968 gegründet. Sie ist ein internationaler Zusammenschluss von rund 70 Wasserversorgungsunternehmen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das Mitgliedsgebiet umfasst das Einzugsgebiet des Rheins bis Mannheim, seine Nebenflüsse wie Aare und Neckar und die begleitenden Seen wie Zürichsee, Vierwaldstädtersee, Bielersee und insbesondere den Bodensee. Die Mitgliedsunternehmen versorgen in diesem Gebiet mehr als 10 Millionen Menschen mit Trinkwasser.

Damals wie heute steht der Gewässerschutz im Vordergrund. Kernziel der AWBR ist es, den Rhein, seine begleitenden Gewässer und die Voralpenseen möglichst so zu schützen, dass die Gewässerqualität es erlaubt, lediglich mit natürlichen Aufbereitungsmaßnahmen Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

Weitere Links

Wasserversorgung in Baden-Württemberg

18.6.2018

50-jähriges Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Wasserwerke Bodensee-Rhein (AWBR): Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewi...

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/50-jaehriges-jubilaem-der-arbeitsgemeinschaft-wasserwerke-bodensee-rhein-awbr/>